

Änderung der Turnierordnung § II. 17.

Bei Verstößen gegen die Brettfolge, bzw. Freilassen eines Brettes ohne Namensnennung des fehlenden Spielers haben alle zu tief eingesetzten Spieler ihre Partien verloren. Ein Spieler gilt dann als zu tief eingesetzt, wenn in seiner Mannschaft vor ihm ein Spieler mit einer höheren Ranglistennummer gesetzt wurde. Entsprechendes gilt, wenn Spieler an falschen Brettern sitzen.

Begründung: Die Regelung des DSB wurde übernommen und soll zur Klarheit beitragen. Die verschiedenen Regelungen in den unterschiedlichen Klassen führe zu Verwirrungen und Fehlentscheidungen.

Diana Skibbe, i.A. der Spielkommission

Mehla, 09.03.2025